

Zweihundertfünfzig Euro für die Klassenkasse

Drei 7. und 8. Klassen des Gymnasiums Othmarschen unter den Preisträgern des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Die Schülerinnen und Schüler einiger 7. und 8. Klassen des Gymnasiums Othmarschen hatten sich mit ihren Beiträgen zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihre Themen *Alle mal hergucken! Privatsphäre 2.0* (Projektkurs 8), *Ein bisschen Frieden – Musikkritik mal anders* (Klasse 8d) und *Ach wie süß! Wie Werbung wirkt* (Klasse 7c) haben sie offensichtlich beschäftigt und zu großer Kreativität angespornt. Die Anstrengung wurde jetzt mit verschiedenen Preisen belohnt: Neben 250,- Euro für die Klassenkasse (Klasse 7c) gibt es einen Satz CD-ROMS (Klasse 8d) und einen Klassensatz Jugendbücher (Projektkurs).

Zum Beispiel die Klasse 7c: „Alle haben mitgemacht – das Thema wurde durch die Möglichkeit, selbst ironische Werbespots zu drehen, für die Jugendlichen viel spannender als eine bloße Untersuchung von Süßigkeitenwerbung“, freut sich die betreuende Lehrerin Nicola Hafez. „Die Klasse hat eine Menge gelernt, denn welche Methoden Werbung eigentlich einsetzt, war den Schülerinnen und Schülern vorher noch nicht ganz klar. Sie gehen jetzt schon kritischer an Werbung heran.“ Die aus Recherchen und Werbefilmen stammenden Informationen hat die Klasse in ihrem eigenen „Werbefilm“ verarbeitet, den sie dann erläutert und eingeschickt hat.



Die Konkurrenz, gegen die sich die drei Klassen und Kurse mit ihren Beiträgen durchsetzen konnten, war riesig. Fast 60.000 Jugendliche der 5. bis 11. Jahrgangsstufen aus Deutschland und Österreich haben beim Bundeswettbewerb mitgemacht. 2815 im Team erarbeitete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften sowie Mitarbeitern einiger Kulturministerien zusammen. Neben dem Werbethema hatten die Kinder und Jugendlichen viele weitere Aufgabenstellungen zur Auswahl. Der angesehene Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hineinragen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.